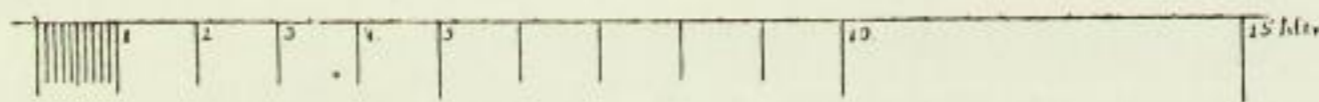
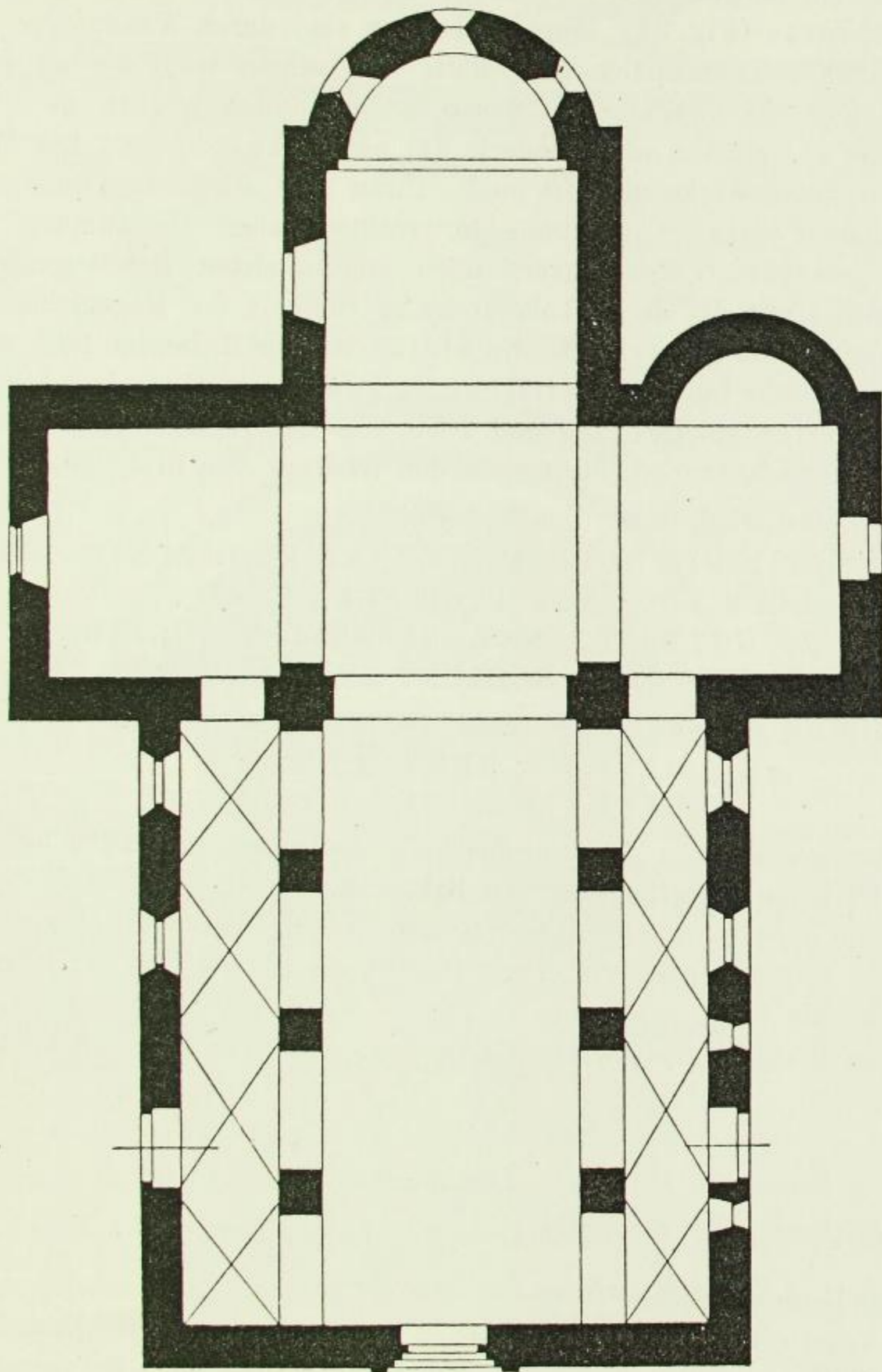


Sockel aus Rochlitzer Stein umzieht gleichmässig das aus unregelmässigen Sandstein- und Backsteinstücken hergestellte Gebäude, dessen Eckverband aber

Fig 33.



tüchtig aus Rochlitzer Quadern gefügt ist. Nur die nordöstliche Hauptgesims-Ecke des Chorhauptes zeigt einen mit geschachter schräger Fläche verzierten Kragstein. Die wenigen an der Hauptapsis, dem Mittel- und den Seitenschiffen in ihrer Ursprünglichkeit erhaltenen kleinen Rundbogenfenster zeigen schräge,